



# KLEINES WILDBIENENHOTEL

Du hast Bock, etwas für Wildbienen zu tun? GORILLA Botschafter Quentin zeigt dir, wie du ihnen super-easy ein Air-Bee'n'Bee bauen kannst. Let's GO!



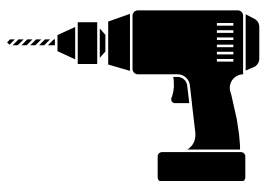
**Material:**

- 1 Holzplatte 2 x 40 x 60 cm (Seitenwände und Boden)
- 1 Holzplatte 0,5 x 24 x 42 cm (Rückwand)
- Siebdruckplatte 0,9 x 25 x 30 cm (Dach)
- trockene Hartholzklötze (15–20 cm Tiefe)
- Schilf (am besten Naturschilf)
- Niströhren für Wildbienen, verschiedene Ø
- 2 Winkel
- Holzschrauben, verschiedene Längen & Breiten
- Holzleim
- Anstrichmittel, z.B. Bio-Leinölfirnis

**Werkzeug:**



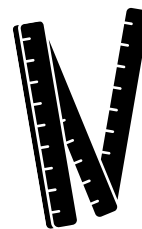
Schutzkleidung (Hörschutz, Brille, Handschuhe)



Akku-Bohrschrauber



Winkel



Zollstock



Gartenschere



Schleifmaschine/ Schleifpapier



Bleistift



Wasserwaage



(Hand-)Kreissäge (oder Fuchsschwanz)



Pinself



Holzbohrer (unterschiedliche Ø, 2 mm – 10 mm)



Bits (Kreuz und Schlitz, je nach Schrauben)



1. Zeichne auf die 2 cm dicke Holzplatte die Maße des Kastens. Quentin hat die folgenden Maße verwendet:
  - 1-mal 20 x 20 cm (Boden)
  - 2-mal 20 x 40 cm (Seitenwände)
2. Zeichne auf die 0,5 cm dicke Holzplatte die Maße der Rückwand:
  - 1-mal 24 x 42 cm (Rückwand)
3. Säge die Holzplatten zurecht.



4. Nun werden die einzelnen Bretter wie ein Viereck aufgestellt und aneinandergeschraubt. Bringe anschließend die Rückwand hinten an dem Kasten an.



5. Säge die Siebdruckplatte so zurecht, dass sie als Dach vorne mindestens 10 cm übersteht (Maße: 25 x 30 cm) und schraube das Dach fest.



6. Bohre Löcher mit unterschiedlichen Durchmesser in den Holzklötz. Nutze dabei die gesamte Bohrerlänge aus, um möglichst tiefe Gänge zu bekommen. Die Bohrgänge sollten hinten unbedingt geschlossen bleiben.
7. Achte darauf, dass die Bohrlöcher glatt gebohrt sind und keine Splitter rausstehen.
8. Klopfe die Bohrspäne aus.



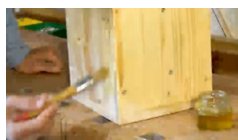
9. Befestige den Holzklötz, z.B. mit Schrauben, von hinten am Kasten.



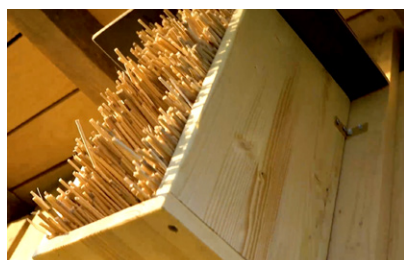
10. Schneide die Schilfhalm mit der Gartenschere in 15–20 cm lange Röhren.



11. Lege den Kasten flach hin. Verteile Leim auf der Rückwand und stelle die Niströhren/Schilfhalm in einem großen Bund senkrecht auf die Rückwand. Lasse den Leim je nach Angabe auf den Verarbeitungshinweisen 15–20 Minuten trocknen, bevor du den nächsten Schritt machst.



12. Versiegle das Holz, indem du es mit einem natürlichen Öl, z.B. Leinölfirnis, einpinselst.



13. Befestige die Winkel an der Rückwand mit Schrauben und hänge das Bienenhotel wettergeschützt auf.

Scann den QR-Code  
und check das  
Tutorial!



### Tipps:

- Du musst für das Bienenhotel kein Material kaufen. Nimm einfach, was du findest, und baue damit die Hotelgröße, die du schaffst.
- Achte darauf, dass das Dach aus wetterfestem Material besteht.
- Verwende für die Holzklötze kein Nadelholz. Das harzt und verklebt den Bienen die Flügel, wenn sie ins Loch krabbeln.
- Bohre am besten immer quer zur Maserung, so können die Holzklötze nicht reißen. Baumscheiben, die gut durchgetrocknet sind und einen geringen Durchmesser haben, reißen außerdem nicht so schnell.
- Um Splitter aus den Bohrlöchern loszuwerden, kannst du beispielsweise einen Schraubenzieher nehmen und im Loch herumkreisen. So drückst du herausstehende Splitter wieder an die Wand und löst noch festhängende Stücke ab.
- Hänge das Hotel am besten Richtung Südost auf. So bleibt es am ehesten trocken und die Bienen bekommen viel Sonne.
- Damit deine Bienen safe sind, kannst du einen Maschendrahtzaun vorne an das Hotel anbringen. Dabei solltest du darauf achten, dass der Zaun rundum geschlossen ist und mindestens 5 cm Abstand zu den Röhren hat.